

Sehr geehrte Geschäftsfreunde,

im ersten Halbjahr hat sich geradezu ein Wettlauf bei der Revision von Konjunkturprognosen entwickelt. Inzwischen sind die Wachstumsschätzungen für dieses Jahr auf bis zu 1% zurückgenommen worden. Die US-Notenbank hat seit Jahresanfang die Zinsen um 2,75 Prozentpunkte gesenkt, um die amerikanischen Güter- und Finanzmärkte wieder in den Aufwärtstrend zu dirigieren. Demgegenüber hat der EZB-Rat in den Juli-Sitzungen beschlossen, den Leitzins unverändert zu lassen. Unser Neugeschäft erhielt somit weder von der Konjunktur- noch von der Zinsentwicklung her nennenswerte expansive Impulse.

In diesem wirtschaftlichen Umfeld stiegen unsere Hypothekenzusagen im Halbjahresvergleich um 3,9% auf DM 1,3 Mrd. [€ 0,7 Mrd.]. Dabei wurde ein leichter Rückgang bei der Wohnbaufinanzierung durch einen deutlichen Zuwachs im gewerblichen Segment überkompensiert. Hier liegen wir mit einem Zusagevolumen von DM 402,8 Mio. [€ 206,0 Mio.] um 26,2% über dem Vorjahr. Die gewerblichen Finanzierungen erreichten einen Anteil von einem Drittel am gesamten Neugeschäft. Davon stammten wiederum mehr als die Hälfte aus dem Auslandsgeschäft.

Im großvolumigen Kommunalgeschäft boten sich deutlich weniger Gelegenheiten für interessante Abschlüsse. In dieser Sparte haben wir deshalb die Zusagen auf DM 3,8 Mrd. [€ 2,0 Mrd.] zurückgefahren. Volumenschwankungen sind in diesem Geschäftsfeld mit unseren langfristigen Wachstumszielen vereinbar.

Den direkten Kommunalkredit, den wir in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Volksbanken und Raiffeisenbanken anbieten, haben wir um 55% auf DM 635 Mio [€ 324,7 Mio.] gesteigert.

Zur Verbreiterung unserer Kundenbasis im Emissionsgeschäft haben wir unser Haus mit einer Roadshow wie im Vorjahr im europäischen und – erstmals – im asiatischen Raum vorgestellt.

Insgesamt lag das Refinanzierungsvolumen mit brutto DM 9,9 Mrd. [€ 5,0 Mrd.] nur geringfügig unter dem Vorjahreswert.

Unsere Bilanzsumme stieg im ersten Halbjahr um 6,3% auf DM 57,9 Mrd. [€ 29,6 Mrd.]. Das Kernkapital zeigt einen außergewöhnlich starken Anstieg um 8,7% auf DM 793,0 Mio. [€ 405,5 Mio.], der u.a. darauf zurückzuführen ist, dass im Mai im Schütt-aus-hol-zurück-Verfahren die Geschäftsguthaben um DM 40,6 Mio. [€ 20,8 Mio.] zugenommen haben. Die Zahl der Teilhaber liegt weiterhin knapp über 95.000.

Der Zinsüberschuss stieg um 4,4% auf DM 113,0 Mio. [€ 57,8 Mio.]. Während der Personalkostenzuwachs bei gleichbleibendem Mitarbeiterstand im Rahmen der tariflichen Anhebungen blieb, verursachten größere laufende Investitions-Projekte vor allem im IT-Bereich einen Anstieg des gesamten Verwaltungsaufwands um 8,9% auf DM 50,2 Mio. [€ 25,7 Mio.].

Zeitgleich mit der Eröffnung des genossenschaftlichen Internet-Portals VR-NetWorld haben wir zum 1.5.2001 unseren eigenen Internet-Auftritt inhaltlich stark erweitert und um eine Transaktionskomponente ergänzt. Die Positionierung des Finanzverbunds im Internet und die Integration der Immobilienfinanzierung erfolgte dabei in enger Abstimmung aller genossenschaftlichen Partner.

Für die zweite Jahreshälfte erwarten wir keine grundlegenden Änderungen der Rahmenbedingungen. Sowohl die Volumina im Neugeschäft als auch die Erträge entwickeln sich weiterhin planmäßig.

München, im Juli 2001
Der Vorstand

AUS DER BILANZ	30.6. 2001	31.12. 2000
<i>in Millionen DM ...</i>		
Forderungen an Kreditinstitute	10.214,5	8.665,9
darunter:		
Hypothekendarlehen	590,9	574,2
Kommunalkredite	6.406,5	5.979,6
andere Forderungen	3.217,1	2.112,1
Forderungen an Kunden	31.691,0	30.697,8
darunter:		
Hypothekendarlehen	19.570,5	19.232,0
Kommunalkredite	11.943,8	11.300,0
andere Forderungen	176,7	165,8
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	14.186,0	13.837,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.422,2	3.371,5
darunter:		
begebene Hypotheken-Namenspfandbriefe	1.338,1	1.288,8
begebene öffentliche Namenspfandbriefe	1.276,0	1.246,6
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	11.364,0	11.221,1
darunter:		
begebene Hypotheken-Namenspfandbriefe	6.600,8	6.372,9
begebene öffentliche Namenspfandbriefe	3.164,4	3.254,4
Verbriefte Verbindlichkeiten	40.071,0	37.986,5
darunter:		
begebene Hypothekenpfandbriefe	11.228,1	8.936,0
begebene öffentliche Pfandbriefe	23.685,7	25.045,2
begebene sonstige Schuldverschreibungen	5.157,2	4.005,3
Nachrangige Verbindlichkeiten	129,7	0,0
Genussrechtskapital	202,0	202,0
Eigenkapital [ohne Haftsummenzuschlag]	793,0	750,4
darunter:		
Geschäftsguthaben	147,6	108,0
stille Beteiligungen	261,2	261,2
Rücklagen	384,2	381,2
Bilanzsumme	57.875,0	54.439,7

AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	2001	2000
<i>in Millionen DM ... jeweils vom 1. Januar bis 30. Juni</i>		
Zinserträge	2.291,9	1.854,9
Zinsaufwendungen	2.181,0	1.747,1
Laufende Erträge	2,1	0,4
Zinsüberschuss	113,0	108,2
Provisionsergebnis	-7,4	-9,5
Zins- und Provisionsüberschuss	105,6	98,7
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		
a) Personalaufwendungen	24,4	23,7
b) andere Verwaltungsaufwendungen	22,7	19,9
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	3,1	2,5
Verwaltungsaufwand	50,2	46,1
Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge/Aufwendungen	0,7	0,1
Risikovorsorge	-11,2	-9,1
Betriebsergebnis	44,9	43,6

ZUR GESCHÄFTSENTWICKLUNG

in Millionen DM ... jeweils vom 1. Januar bis 30. Juni

	2001	2000
Darlehenszusagen	5.129,5	7.629,8
darunter:		
Hypothekenzusagen	1.312,4	1.263,6
darunter:		
Wohnungsbaufinanzierungen	907,5	941,2
gewerbliche Beleihungen	402,8	319,2
sonstige Beleihungen	2,1	3,2
Kommunalneugeschäft	3.817,1	6.366,2
Darlehensauszahlungen	4.319,8	7.646,8
darunter:		
Hypothekendarlehen	915,5	1.290,0
Kommunalgeschäft	3.404,3	6.356,8
Konditionen Anpassungen und Prolongationen	359,5	366,1
Aufgenommene Refinanzierungsmittel	9.871,9	10.011,2

MITARBEITERZAHLEN

... jeweils vom 1. Januar bis 30. Juni

	2001	2000
Durchschnittszahl der Beschäftigten	391	393
darunter:		
Teilzeitbeschäftigte	37	33
Auszubildende	21	22

Vorstand

Dr. Hans-Ludwig Bungert | Dr. Hans-Rainer Förger | Horst-Dieter Thiel

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Prof. Dr. Willibald J. Folz

Münchener Hypothekenbank eG

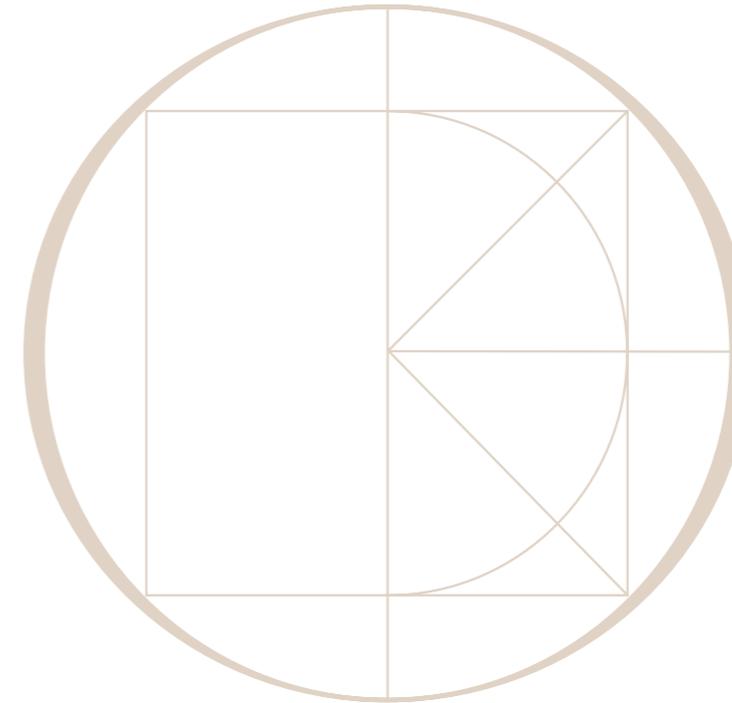
Nußbaumstraße 12 | 80336 München

Postfach 15 14 40 | 80048 München

Tel. [089] 53 87-800 | Fax [089] 53 87-900

E-Mail Serviceteam800@muenchenerhyp.de

Internet www.muenchenerhyp.de



Zwischenbericht | 30. Juni 2001

AUS DER BILANZ

AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

ZUR GESCHÄFTSENTWICKLUNG

MITARBEITERZAHLEN

Im FinanzVerbund der
Volksbanken und Raiffeisenbanken



Münchener
Hypothekenbank eG

